



ANDREAS SCHWARZ
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN-Landtagsfraktion

Andreas Schwarz MdL, K.-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart
Frau Ministerin
Dr. Susanne Eisenmann
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Postfach 10 34 42
70029 Stuttgart

Wahlkreisbüro:
Postplatz 7
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 07021/9317040

Abgeordnetenbüro:
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/2063-672

Andreas.Schwarz@gruene.landtag-bw.de

8. Dezember 2016

**Qualitätsverbesserung in Kindertageseinrichtungen
Ihr Schreiben zur Verwaltungsvereinfachung zur Versorgung
von Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen vom 02.12.2016**

Sehr geehrte Frau Ministerin, *liebe Frau Eisenmann,*

unser gemeinsames Ziel ist es, alles zu tun, um die Bildung zu stärken, denn wir alle wissen – und haben dies auch im Koalitionsvertrag vereinbart - „auf den Anfang kommt es an“. Eine gute und früh ansetzende Bildungsförderung ist entscheidend für den Bildungserfolg unserer Kinder. Dazu gehört auch eine qualitativ hochwertige Förderung im frühkindlichen Bereich.

Die aktuell vorliegenden Untersuchungen bestätigen, dass schon in den Kindertagesstätten wichtige Meilensteine für den Erfolg unserer Kinder im schulischen Bereich gesetzt werden. Eine entscheidende Rolle spielt hierbei - wie auch im schulischen Bereich - die Qualität.

Aktuell haben wir erfahren, dass es in Ihrem Hause Überlegungen gibt, eine Überschreitung der Höchstgruppenstärke in Kindertagesstätten zulassen zu wollen. Darüber sind wir irritiert. Wir sehen es als problematisch an, wenn zu große Gruppen von Kindern in Kindertagesstätten gemeinsam betreut werden. Insbesondere der Vorschlag Ihres Hauses, die Gruppengröße explizit zur Integration von Kindern mit Fluchterfahrung zu erhöhen, sehen wir als sehr problematisch an.


Von Ihren Überlegungen sind wir überrascht und können diese nicht nachvollziehen, da weder die Fraktionen, noch die zuständigen Arbeitskreise in den Entscheidungsfindungsprozess eingebunden waren.

Während Ihres Besuchs in unserer Fraktion am 15. November 2016 hatten Sie zugesichert, dass für das Kultusministerium die Wiedereinführung des Flexibilitätspakets keine Option sei. Diese Aussage hatten wir seinerzeit als verbindlich verstanden.

Wir halten die Begründung, dass aufgrund des Zuzugs von Flüchtlingen größere Gruppen notwendig seien, für nicht haltbar. Zudem sehen wir die Gefahr, dass mit dieser Maßnahme die Qualität der frühkindlichen Bildung eingeschränkt wird.

Wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Qualität in der frühkindlichen Bildung verbessert und nicht über Flexibilisierungsmaßnahmen verschlechtert wird.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Ghr Andreas Schwarz". The signature is written in a cursive style with a period at the end.

Andreas Schwarz MdL